



## Ausschreibung - MundArt im Leben - 2018

# „Mr sei esu. Mr labn esu. Mr red`n aah esu.“

Jede Region liebt ihren Dialekt, sei er doch eigentlich das Element, in welchem diese Seele ihren Atem schöpfe.  
(Johann Wolfgang von Goethe)

Mit dem Erzgebirgischen Mundartpreis „Grenzgänger“ beabsichtigen die Veranstalter, sich auf die Ursprünge der eigenen Muttersprache zu besinnen. Damit wird Mundart ein Stück gelebte Kultur.

Brauchtum und Tradition einer Region bleiben nur dann erhalten, wenn sich Menschen zu Ihnen bekennen und wenn es gelingt, sie immer wieder ins öffentliche Bewusstsein zu rücken.

### Deswegen starten wir unseren Aufruf: Erzgebirgischer Mundartpreis „Grenzgänger“

Wir suchen echt erzgebirgische Originale. Vorschlagen kann man Personen, die sich im besonderen Maße der Erzgebirgischen Tradition verpflichtet fühlen und diese mit Leben füllen.

„Nicht Oskarflair, aber echt erzgebirgische Gemütlichkeit“ unter diesem Motto erfolgt am 3. November 2018 im Rahmen des Kultur- und Medienfestival im Erzgebirge: „Der Grenzgänger 2018 – MundARTliches“ die Auszeichnung.

Über die Preisvergabe entscheidet die Jury.

Teilnahmebedingungen:

1. Jeder kann nur eine Person vorschlagen unter Angabe von Name, Alter und Anschrift.
2. Dem Vorschlag muss eine Begründung beigelegt werden.
3. Die Einreichungen erfolgen bitte schriftlich an die Anschrift der Baldauf Villa und digital als E-Mail an [einreicher@grenzgaenger-fernsehpreis.de](mailto:einreicher@grenzgaenger-fernsehpreis.de)
4. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluss: 15. September 2018

Kennwort: Erzgebirgischer Mundartpreis „Grenzgänger“

Anschrift: Kul(T)ourbetrieb des Erzgebirgskreises  
Baldauf Villa  
Anton-Günther-Weg 4  
09496 Marienberg